

# Befragung der Lehrpersonen zum Fernunterricht

## Teilbericht

---

### Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	04.06.2020
Verwendeter Fragebogen:	Befragung der Lehrpersonen zum Fernunterricht – Mai 2020
Per E-Mail eingeladene Befragte:	10001
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	10001
Vollständig beantwortete Fragebogen:	6645
Rücklaufquote:	66,4%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	233
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	68,8%

---

### Angaben zu diesem Bericht

In diesen Teilbericht sind die Befragten einbezogen, auf welche die folgenden Eigenschaften zutreffen:

Ich unterrichte an der	Oberschule
Anzahl der in diesen Bericht einbezogenen Befragten:	1503

## Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

### Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
13.8 - Ich überprüfe regelmäßig Lernprodukte der Schüler*innen und gebe Rückmeldung dazu.	3,7	12.2 - Ich bekomme von den Eltern / Erziehungsverantwortlichen Rückmeldungen, die mir helfen, den Unterricht lernwirksam zu gestalten.	1,8
13.4 - Es gelingt mir, die Aufgaben so zu gestalten, dass die Schüler*innen diese möglichst selbstständig bearbeiten können.	3,6	19.2 - Im Fernunterricht gelingt es gut, Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen individuell zu fördern.	2,1
13.11 - Ich stelle Erklärungen / Anleitungen, u.a.m. zur Verfügung, welche die Schüler*innen bei Bedarf auch mehrfach nutzen können.	3,6	10.5 - Ich kenne die Mobilnummern meiner Schüler*innen.	2,2
13.9 - Ich nutze Lernprodukte für die Bewertung.	3,5	13.1 - Wir haben fixe Unterrichtszeiten, während deren alle Schüler*innen online sind.	2,3
10.4 - Ich kenne die E-Mail-Adressen meiner Schüler*innen.	3,4	19.5 - In Zukunft sollte Fernunterricht verstärkt als Vorbereitung auf das Studien- und Berufsleben eingesetzt werden.	2,5

### Detailergebnisse

#### 4 - Arbeitsplatz und Ausstattung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Mein Heimarbeitsplatz ist mit Computer und weiteren technischen Geräten gut ausgestattet.					3%	11%	32%	54%	86%	1482	12
					47	159	473	803			
4.2 - Ich kann ungestört und in Ruhe arbeiten.					9%	16%	27%	47%	75%	1481	13
					139	237	404	701			
4.3 - Die Internetverbindung an meinem Heimarbeitsplatz ist zuverlässig und genügend schnell.					7%	18%	33%	43%	75%	1485	9
					97	267	483	638			
4.4 - Die digitale Ausstattung steht mir zeitlich uneingeschränkt zur Verfügung.					7%	14%	22%	57%	79%	1485	9
					107	201	334	843			



10 - Arbeitsplätze der Schüler\*innen, Kommunikation mit den Schüler\*innen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Ich habe den Eindruck, dass meine Schüler*innen zu Hause über geeignete Arbeitsplätze / Übungsplätze für den Fernunterricht verfügen.					2%	14%	68%	16%	84%	1400	81
				3,0		27	199	953	221		
10.2 - Meine Schüler*innen verfügen zu Hause über die notwendigen Geräte für den Fernunterricht.					1%	13%	66%	19%	85%	1409	72
				3,0		18	190	928	273		
10.3 - Ich kann mit den Schüler*innen gut kommunizieren.					1%	10%	55%	34%	89%	1455	26
				3,2		16	145	793	501		
10.4 - Ich kenne die E-Mail-Adressen meiner Schüler*innen.					7%	9%	19%	66%	84%	1448	33
				3,4		101	124	272	951		
10.5 - Ich kenne die Mobilnummern meiner Schüler*innen.					43%	17%	13%	27%	40%	1436	45
				2,2		612	248	187	389		

12 - Kommunikation mit den Eltern / Erziehungsverantwortlichen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
12.1 - Die Kommunikation mit den Eltern / Erziehungsverantwortlichen funktioniert gut.									70%	1090	390
12.2 - Ich bekomme von den Eltern / Erziehungsverantwortlichen Rückmeldungen, die mir helfen, den Unterricht lernwirksam zu gestalten.									22%	1198	282

13 - Arbeit mit den Schüler\*innen

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
13.1 - Wir haben fixe Unterrichtszeiten, während deren alle Schüler*innen online sind.					40%	17%	20%	23%	43%	1394	80
						558	240	272	324		
13.2 - Ich gebe den Schüler*innen mit kooperativen Aufgaben Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen, gemeinsam Lösungen zu finden oder Lernprodukte zu erstellen.					23%	27%	28%	22%	50%	1337	137
						301	365	379	292		
13.3 - Ich gebe neben Übungsaufgaben auch offene Lern- und Projektaufgaben, die den unterschiedlichen Fähigkeiten, Begabungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen Rechnung tragen.					11%	17%	36%	35%	71%	1377	97
						155	238	502	482		
13.4 - Es gelingt mir, die Aufgaben so zu gestalten, dass die Schüler*innen diese möglichst selbstständig bearbeiten können.					0%	2%	36%	61%	97%	1427	47
						7	31	512	877		
13.5 - Es gelingt mir, die Aufgaben zu differenzieren und an die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler*innen anzupassen.					6%	29%	42%	22%	64%	1348	126
						83	396	566	303		
13.6 - Ich stehe mit den Lernenden in Kontakt und kann während der Unterrichtszeit ihre Fragen beantworten und sie in ihrem Lernen begleiten.					4%	7%	31%	57%	89%	1398	76
						60	98	440	800		
13.7 - Ich frage bei den Lernenden nach, ob und wie sie ihre Aufgaben lösen.					8%	15%	35%	42%	77%	1402	72
						110	208	497	587		

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
13.8 - Ich überprüfe regelmäßig Lernprodukte der Schüler*innen und gebe Rückmeldung dazu.					1%	3%	20%	76%	96%	1423	51
					11	49	280	1083			
13.9 - Ich nutze Lernprodukte für die Bewertung.					4%	6%	22%	68%	90%	1352	122
					60	80	292	920			
13.10 - Meine Schüler*innen arbeiten mehrheitlich motiviert und zuverlässig an ihren Aufgaben.					1%	8%	53%	38%	91%	1419	55
					14	116	748	541			
13.11 - Ich stelle Erklärungen / Anleitungen, u.a.m. zur Verfügung, welche die Schüler*innen bei Bedarf auch mehrfach nutzen können.					2%	5%	28%	65%	93%	1376	98
					33	66	385	892			
13.12 - Ich habe den Eindruck, dass die Schüler*innen im Fernunterricht gute Lernfortschritte machen.					4%	20%	58%	18%	76%	1336	138
					53	264	772	247			

16 - Wie beurteilen Sie Ihren Fernunterricht?

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
16.1 - Es gelingt mir gut, den Fernunterricht zu gestalten.					2%	8%	60%	30%	90%	1427	46
					25	116	855	431			
16.2 - Es gelingt mir gut, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler*innen einzugehen.					5%	26%	51%	18%	69%	1386	87
					68	362	710	246			
16.3 - Es gelingt mir, alle Schüler*innen zu erreichen und zu motivieren.					7%	20%	61%	12%	73%	1403	70
					94	279	862	168			
16.4 - Ich habe den Eindruck, dass meine Arbeit von den Schüler*innen geschätzt wird.					1%	7%	57%	34%	91%	1336	137
					19	97	766	454			
16.5 - Ich habe den Eindruck, dass meine Arbeit von den Eltern / Erziehungsverantwortlichen geschätzt wird.					5%	14%	53%	28%	81%	807	666
					41	115	429	222			
16.6 - Insgesamt bin ich mit meinem Fernunterricht zufrieden.					7%	15%	51%	28%	78%	1398	75
					98	205	710	385			
16.7 - Durch den Fernunterricht habe ich neue Potentiale in mir entdeckt.					10%	19%	35%	36%	71%	1361	112
					140	261	473	487			



17 - Wie beurteilen Sie die Bedingungen, unter denen Sie momentan unterrichten?

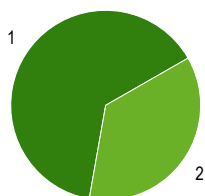
	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
17.1 - Ich komme mit den Anforderungen des Fernunterrichts zurecht.					3%	13%	50%	34%	85%	1432	41
					41	179	718	494			
17.2 - Mein zeitlicher Aufwand für den Fernunterricht ist höher als im Präsenzunterricht.					4%	13%	21%	62%	83%	1428	45
					53	192	298	885			
17.3 - Ich kann auf Materialien und Hilfsmittel zugreifen, die es mir ermöglichen, den Unterricht ansprechend und wirkungsvoll zu gestalten.					4%	17%	46%	33%	79%	1413	60
					63	237	651	462			
17.4 - Wir unterstützen uns gegenseitig im Unterrichtsteam / Kollegium.					18%	27%	34%	21%	55%	1371	102
					251	370	468	282			
17.5 - Ich werde von der Schulleitung gut unterstützt.					16%	18%	33%	33%	67%	1271	202
					201	224	424	422			

19 - Weitere Rückmeldungen zum Fernunterricht

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
19.1 - Ich habe den Eindruck, dass durch den Fernunterricht die Effekte der sozialen Ungleichheit verstärkt werden.					5%	15%	36%	44%	80%	1344	128
					67	196	488	593			
19.2 - Im Fernunterricht gelingt es gut, Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen individuell zu fördern.					27%	45%	20%	7%	28%	1304	168
					356	588	266	94			
19.3 - Ich werde meine Schüler*innen in Zukunft stärker dazu befähigen, mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen.					4%	10%	51%	36%	86%	1317	155
					48	131	666	472			
19.4 - Nach Aufhebung der Schulschließung werde ich digitale Lernformate vermutlich häufiger im Unterricht einsetzen als bisher.					12%	23%	38%	28%	65%	1354	118
					159	312	509	374			
19.5 - In Zukunft sollte Fernunterricht verstärkt als Vorbereitung auf das Studien- und Berufsleben eingesetzt werden.					24%	26%	28%	22%	50%	1329	143
					322	348	371	288			

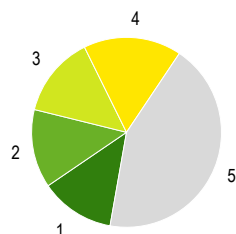
## Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Geschlecht



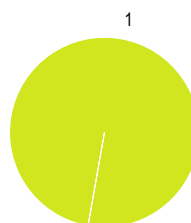
1 weiblich	64%	961
2 männlich	36%	542
Nennungen (N)		1503

2 - Dienstalter (Schuljahre mit befristetem und unbefristetem Auftrag einschließlich des laufenden Schuljahres)



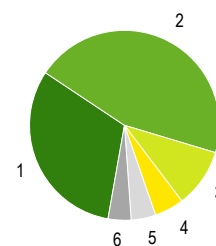
1 bis 5 Jahre	13%	191
2 6 bis 10 Jahre	13%	201
3 11 bis 15 Jahre	14%	208
4 16 bis 20 Jahre	17%	251
5 über 20 Jahre	43%	652
Nennungen (N)		1503

3 - Ich unterrichte an der



1 Oberschule	100%	1503
Nennungen (N)		1503

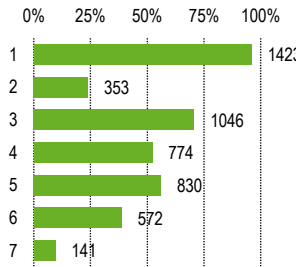
9 - Mit wie vielen Ihrer Schüler\*innen stehen Sie regelmäßig in Kontakt?



1 mit allen	32%	453
2 mit fast allen	45%	650
3 mit etwa drei Viertel	10%	144
4 mit mehr als der Hälfte	5%	72
5 mit weniger als der Hälfte	4%	60
6 mit sehr wenigen	4%	56
Nennungen (N)		1435
Keine Angaben (KA)		48

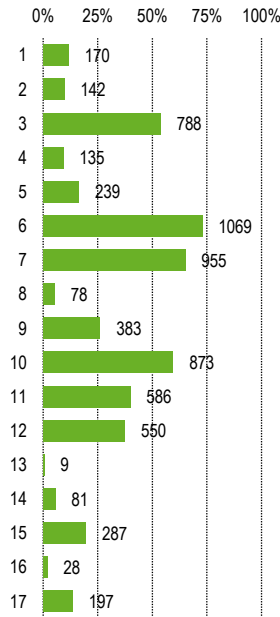
## Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

5 - Welche technischen Geräte setzen Sie persönlich für den Fernunterricht ein?



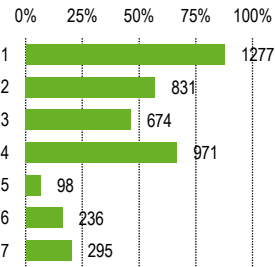
1 Computer	96%
2 Tablet	24%
3 Smartphone	71%
4 Kamera	52%
5 Mikrofon	56%
6 Lautsprecher	39%
7 andere	10%
<hr/>	
Nennungen (N)	1481
Keine Angaben (KA)	9

6 - Welche Formen von Fernunterricht wenden Sie an?



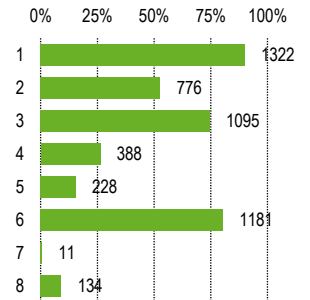
1 schriftliche Aufträge an die Lernenden (per Post, bringen oder abholen)	12%
2 Aufträge per Telefon / Telefonkette	10%
3 Aufträge per E-Mail	54%
4 Aufträge per Sprachnachricht	9%
5 Aufträge per Videonachricht	16%
6 Aufträge über das digitale Register	73%
7 Aufträge über Plattformen (Teams, Google Classroom, ...)	65%
8 Informationssequenzen per Sprachnachricht	5%
9 Demonstrationen / Instruktionen per Video	26%
10 Videokonferenzen mit der gesamten Klasse	59%
11 Videokonferenzen mit Lerngruppen	40%
12 individuelle Lernangebote für einzelne Schüler*innen über Videochat	37%
13 Blogs auf dem Bildungsserver "blick"	1%
14 Lernsoftware auf den Geräten der Schüler*innen	6%
15 Lernsoftware von Online-Diensten	20%
16 eigene Website mit Blog oder Wiki	2%

7 - Mit welchen Aufgabenformaten arbeiten Sie?



1 Aufgabenblätter	88%
2 Erklärvideos	57%
3 Präsentationen	46%
4 Videokonferenzen	67%
5 Schreibkonferenzen	7%
6 Audiokonferenzen	16%
7 andere	20%
<hr/>	
Nennungen (N)	1456
Keine Angaben (KA)	28

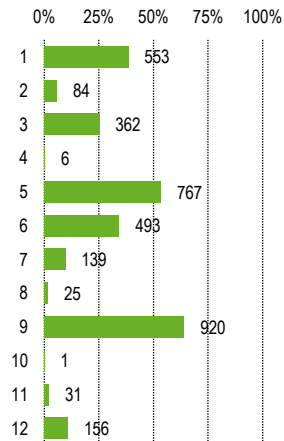
8 - Welche Software / Onlinedienste setzen Sie ein, um mit den Schüler\*innen zu kommunizieren?



1 E-Mail-Programm (Outlook, Gmail, ...)	90%
2 Messengerdienst (WhatsApp, Telegram, Skype, ...)	53%
3 Videokonferenztool (Teams, Zoom, Jitsy, Google.meet, ...)	74%
4 Youtube	26%
5 Office 365 (OneNote-Kursnotizbücher, ...)	16%
6 digitales Register	80%
7 Blogs auf dem Bildungsserver "blick"	1%
8 andere	9%
<hr/>	
Nennungen (N)	1470
Keine Angaben (KA)	13

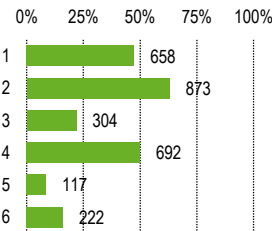
17 andere	13%
<hr/>	
Nennungen (N)	1468
Keine Angaben (KA)	18

11 - Über welche Kanäle kommunizieren Sie mit den Eltern / Erziehungsverantwortlichen Ihrer Schüler\*innen?



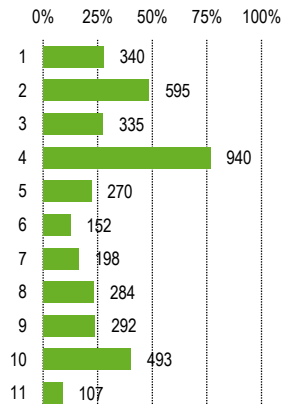
1	indirekt über die Schüler*innen	38%
2	indirekt über die Elternvertreter*innen	6%
3	indirekt über die/den Klassenlehrer*in bzw. den Klassenvorstand	25%
4	mittels Briefpost	0%
5	per E-Mail	53%
6	telefonisch	34%
7	Messengerdienst (WhatsApp, Telegram, Skype, ...)	10%
8	Website der Schule	2%
9	digitales Register	64%
10	Blogs auf dem Bildungsserver "blick"	0%
11	andere	2%
12	es erfolgt keine Kommunikation	11%
<hr/>		
Nennungen (N)	1437	
Keine Angaben (KA)	44	

14 - In welchen Gruppen bzw. Gremien wurden an Ihrer Schule Vereinbarungen / Absprachen zum Fernunterricht getroffen?



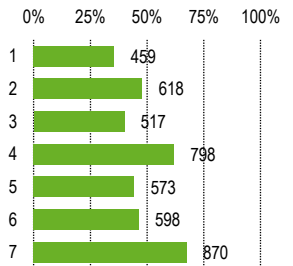
1	Lehrerkollegium	47%
2	Klassenrat	63%
3	Team	22%
4	Fachgruppe	50%
5	andere	8%
6	es wurden keine Vereinbarungen getroffen	16%
<hr/>		
Nennungen (N)	1388	
Keine Angaben (KA)	86	

15 - An meiner Schule wurden unter den Lehrpersonen Absprachen / Vereinbarungen zu folgenden Bereichen getroffen:



1	Zeitfenster für die Kontaktaufnahme mit den Schüler*innen	28%
2	Zeitfenster für Klassenunterricht in Form von Videokonferenzen	48%
3	Ausmaß der Inputs	27%
4	Ausmaß der Arbeitsaufträge	77%
5	eingesetzte Arbeitsformen (z. B. Übungsphasen, offene Aufgaben, ...)	22%
6	Online-Tutoring	12%
7	Einzelgespräche über Video-Chat-Plattform	16%
8	Bereitstellung gemeinsamer digitaler Unterrichtseinheiten (z. B. auf dem Schulserver, über Cloud-Dienste oder auf einer Lernplattform)	23%
9	Betreuung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	24%
10	Betreuung von Schüler*innen mit individuellem Bildungsplan	40%
11	andere	9%
<hr/>		
Nennungen (N)	1228	
Keine Angaben (KA)	245	

18 - In welchen Bereichen wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützung und Beratung?



1	Online-Fortbildung zu Organisation und Durchführung des Fernunterrichts	36%
2	Online-Fortbildung zu lernwirksamen Aufgaben und Tools für Fernunterricht	48%
3	Online-Fortbildung zu Arbeit mit Arbeits- und Lernplattformen, Videokonferenzen	40%
4	Anschaffung von Geräten, Infrastruktur	62%
5	Installation von geeigneter Software für den Fernunterricht	44%
6	Schulung im Umgang mit Software für den Fernunterricht	46%
7	Zugang zu Unterrichtsmaterialien, die im Fernunterricht eingesetzt werden können	67%
<hr/>		
Nennungen (N)	1290	
Keine Angaben (KA)	183	

## Erläuterungen und Auswertungshinweise

### Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

### Fragetypen

#### Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

#### Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

#### Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

### Begriffe, Symbole, Abkürzungen

#### Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

#### Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

#### N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

#### KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

#### 3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

### Auswertungshinweise

#### Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

#### Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

**Höchste Werte:** Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

**Tiefste Werte:** Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

**Veränderungsbedarf:** Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

**Hinweis:** Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

#### Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

#### Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

### Weiterführende Fragen

#### Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

#### Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

#### Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

#### Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

### Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>